

6. III. 1917

162

Der französische Generalstabsbericht.

Wien, 6. März. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

5. März 1917, 3 Uhr nachmittags. In der Nacht glückten unsern Erkundungsabteilungen mehrere Handstreichs, besonders nordöstlich

von Trachy-le-Bal und im Walde von Uvo-court. Bei Trohon, in der Gegend von Reims und an der Höhe 304 hielten wir feindliche Handstreichversuche auf und machten etwa 20 Gefangene. Auf dem rechten Ufer der Maas verdoppelte sich die Heftigkeit des vom Feinde schon gestern gegen den Carrièreswald gerichteten Geschützfeuers. Gegen 4 Uhr nachmittags folgte ein heftiger Angriff auf einer Front von 3 Kilometer zwischen dem Gehöft von Chambrettes und Bezonvaux. Die wiederholten Anstrengungen der Deutschen scheiterten in unserm Sperr- und Maschinengewehrfeuer. Der Feind konnte jedoch in vorgeschobenen Grabenstücke nördlich vom Carrièreswalde Fuß fassen, aber alle seine Versuche, in den Wald einzudringen, wurden durch unser Feuer gebrochen und brachten dem Feind hohe Verluste.